

[Get free] Der Maler Gottes

Der Maler Gottes

Von Ines Thorn

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #179383 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-21Erscheinungsdatum: 2012-12-21File Name: B00AQK3F6A | File size: 20.Mb

Von Ines Thorn : Der Maler Gottes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Maler Gottes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Gttliche im MenschenVon ButterflyMatthias aus Grnwald wurde geboren mit seiner Nabelschnur um den Hals. Was den aberglubischen Menschen als schlechtes Omen gilt, wird dem spteren Knstler zum Fluch. Matthias fhlt die Berufung seit Kindesbeinen an. Geboren in Armut und Liebesentzug, neidet ihm der ltere Bruder das Talent. Vom Vater erntet er erst spte Anerkennung. Aufgewachsen im Kloster findet er Proteges in Form der bte, die ihm die ersten

Auftrage zukommen lassen. Matthias geht bei Hans Hohlbein und Tilmann Riemenschneider in die Lehre. 1515 schafft er für das Antoniterkloster in Isenheim seinen spektakulärsten Altar. Grnewalds Genius erblüht hier zur Vollendung, so dass es für ihn nichts Besseres mehr gibt, das er schaffen könnte. Mit 35 scheint seine Schaffenskraft auf dem Höhepunkt und sein Leben zu Ende. Ines Thorn verpackt das Leben des Matthias aus Grnewald in eine Geschichte, die sich sehr flüssig liest, auch wenn sie den Schwerpunkt auf die psychologische Studie legt. Grnewald war ein besessener Mann. Besessen von Farbe, Form und Ausdruck und er verzweifelte schier an seiner Unzulänglichkeit, das Wesen Gottes auf Holz und Leinwand zu bannen. Am Ende möchte man dem Maler zurufen: Verzweifle nicht! Dein Werk wird die Jahrhunderte überdauern und dir auf ewig einen Platz in den Herzen der Menschen und den höchsten Stellenwert in der Kunstgeschichte sichern. Mich würde interessieren, wie viel in dem Roman Fiktion und wie viel Wahrheit ist. Ines Thorn schreibt, dass sie berausend viel recherchiert hat, obwohl in allen einschlägigen Quellen nicht viel vom Leben des Matthias Grnewald zu finden ist. Wenn dieser Roman auf der Wahrheit beruht, dann war das Leben dieses Malers eine psychologische Hölle. Wenn es nicht wahr ist, dann ist dieser Roman ein exquisites Psychogramm eines gequälten Malers. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sprache und Stil sagen mir nicht zu. Von Winzerin Leider kann ich die vielen guten Rezensionen nicht nachvollziehen. Auch wenn ich das Thema sehr spannend fand und mit großer Freude im Internet die Bilder des Künstlers während des Lesens herausgesucht habe, war die Umsetzung des Romans für mich eine echte Qual. Der Stil in dem der Roman geschrieben wurde, erzählend in der dritten Person, schuf für mich eine große Distanz. Insgesamt fand ich die Sprache zu holprig, die Erzählung zu unpersönlich, nur durchgepeitscht, als hätte es die Autorin eilig, schnellstmöglich zum Ende zu kommen. Für mich gab es keine Möglichkeit mich mit den handelnden Personen in irgendeiner Weise zu identifizieren. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch zum Nachdenken Von N. Meinhold Ein wunderschönes Buch. An manchen Stellen hatte es sich zwar etwas gezogen. Aber es ist mal wieder ein Buch über die Abgründe einer Seele, die sehr sehr leidet. Mir kamen sogar als seine Magdalena starb die Tränen. Auch der Abschnitt mit seiner Tochter, auch wenn diese Seiten einfach zu kurz waren. Sind einige unter uns nicht auch auf der Suche nach dem Sinn des Lebens? Warten einige unter uns nicht auch auf eine Antwort von Gott? Mich hat es sehr berührt, dass ein Mensch so leiden muss. Aber diese Seelenverwandtschaft mit dieser Magdalena ging mir sehr zu Herzen. Ich würde dieses Buch allen Lesern empfehlen, die auf der Suche nach der eigentlichen Bestimmung des Lebens sind. Also von mir gibt es alle Punkte...!

Kurzbeschreibung Er ist von seiner Kunst besessen und kennt keine Kompromisse. Bereits als Kind hat Matthias Grnewald nur ein Ziel: Ein Werk zu schaffen, das Gott und der Schöpfung gerecht wird. Nichts kann ihn von seiner Vision abbringen nicht sein eifersüchtiger Bruder, nicht die harten Lehrjahre und auch nicht Magdalena, mit der ihn eine innige Liebe verbindet. Heiraten wird er sie nie, denn seine Kunst steht immer an erster Stelle. Doch in seiner berühmten Magdalenenklage setzt er ihr ein unvergängliches Denkmal. Kurzbeschreibung Er ist von seiner Kunst besessen und kennt keine Kompromisse. Bereits als Kind hat Matthias Grnewald nur ein Ziel: Ein Werk zu schaffen, das Gott und der Schöpfung gerecht wird. Nichts kann ihn von seiner Vision abbringen nicht sein eifersüchtiger Bruder, nicht die harten Lehrjahre und auch nicht Magdalena, mit der ihn eine innige Liebe verbindet. Heiraten wird er sie nie, denn seine Kunst steht immer an erster Stelle. Doch in seiner berühmten Magdalenenklage setzt er ihr ein unvergängliches Denkmal. über den Autor und weitere Mitwirkende Ines Thorn wurde 1964 geboren und verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Leipzig. Nach dem Abitur arbeitete sie in verschiedenen Berufen, u.a. als Buchhändlerin, Werbetexterin und Journalistin. 1992 zog sie nach Frankfurt/Main und studierte dort Germanistik und Slawistik. Seit ihrem zwölften Lebensjahr schreibt Ines Thorn und hat bisher mehrere Kurzgeschichten und Kurzromane in Anthologien und Zeitschriften veröffentlicht. Sie lebt und arbeitet in Offenbach.